

Datum: 16.10.2020
Uhrzeit: 12.00 – 12.30 Uhr

Vorhaben

Chemnitzer Modell Stufe 4, Linienbestimmung Chemnitz, Leipziger Straße – Limbach-Oberfrohna

Gesprächsnotiz

Gesprächspartner: [REDACTED]
[REDACTED] Landesamt für Archäologie
Telefon: [REDACTED]
[REDACTED]

Thema: Fragen hinsichtlich der Einordnung/vermuteten Lage und Umfang der Historischen Ortskerne im Untersuchungsgebiet

- Borna-Heinersdorf (Chemnitz)
- Wittgensdorf (Chemnitz)
- Röhrsdorf
- Kändler

Vermutete Denkmale unterirdisch (Grundmauern u.a.) im gesamten jeweiligen Siedlungsgebiet. Die genaue Lage ist unbekannt. Bestandsnah, d.h. entlang der Ortsstraßen (v.a. der Ortsdurchfahrt), ist der Eingriff in Denkmale geringer bzw. unwahrscheinlicher

Weitere Denkmale außerhalb der genannten Ortslagen (historischen Ortskerne) in der freien Landschaft möglich, die noch nicht bekannt sind.

In jedem Fall ist im Vorfeld der Variantenentscheidung die Einholung einer Denkmalschutzrechtlichen Genehmigung erforderlich.

Der Umfang und Zeitpunkt der archäologischen Grabungen können zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht benannt werden. Dies gilt ebenfalls für die Kosten. Diese sind vom Vorhabenträger zu übernehmen.

Frau [REDACTED] bietet an, zu denen möglichen Varianten (zu jeder) Stellung zu nehmen, wenn diese bekannt/festgelegt sind.

Bis dahin gelten die Aussagen der Stellungnahme (mit Kartenanhang) durch [REDACTED] vom 15.09.2020 (Aktenzeichen: 2-7051/58/1635-2020/22062)

Gesprächsnotiz erstellt von

[REDACTED]
Landschaftsarchitekturbüro Grohmann